

Strategic Gender Management for Institutions of Higher Education in Indonesia“ (2015-2016)

Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung ist weltweit eine Herausforderung für die Wissenschafts- und Hochschulsysteme. Geschlechtsstereotype Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit bestimmen Dynamiken in organisationalen Prozessen des Wissenschaftssystems und in den Fachkulturen. Aufgrund dessen, aber auch aufgrund der zu geringen Ermutigung von Frauen, sich auf Führungspositionen zu bewerben, steigen Frauen in wissenschaftlichen Führungspositionen langsamer und seltener auf als Männer. Strategic Gender Management nimmt Strukturen in den Fokus, die Ungleichheiten hervorbringen und zielt langfristig auf die Verringerung struktureller Ungleichheiten bspw. in der Personalgewinnung und Personalentwicklung, bei Berufungs- und Einstellungsverfahren, durch Gender-Budgeting (geschlechtergerechter Haushalt) und integriert ferner Gender in Forschung und Lehre. Ein kompetentes gendergerechtes Management bedarf der Ausbildung einer gender-sensiblen Führung (leadership). In den beiden 6-tägigen konsekutiven Gendertrainings 2015 und 2016 werden Basiskenntnisse zu Gender vermittelt, Bewusstseinsprozesse im Hinblick auf die Wirkmächtigkeit der Gender-Kategorie gefördert sowie Analyseinstrumente erarbeitet und Umsetzungsstrategien für die Hochschulpraxis entwickelt. Die indonesischen Teilnehmenden erhalten dabei auch einen Einblick in Aktivitäten, Maßnahmen und Diskussionen, die aktuell an deutschen Hochschulen stattfinden. Sie erwerben Kompetenzen, genderrelevante Maßnahmen und Ansätze in der Hochschule zu initiieren, zu verankern und strategisch umzusetzen. Ziele der Fortbildungsmaßnahmen sind: Entwicklung der Gender-Kompetenz; Wissensaufbau und Sensibilisierung; Verstehen der Bedeutung von Organisationen und organisationalem Wandel im Kontext von Gendergerechtigkeit; Schulung von Fähigkeiten, Expertise und Engagement, um organisationalen Wandel in Institutionen der höheren Bildung implementieren zu können; Dialog, Aufbau einer Gendergruppe, die einen Pool von MultiplikatorInnen errichtet.

Partnerhochschulen:

2015: Universitas Kristen Indonesia (UKI), Jakarta

2016: Universitas Muhammadiyah Yogyakarta (UMY)